

DIE KUNSTSCHÄTZE DER SOWJETUNION

Ausgewählte Kunstwerke aus den Sowjet-Museen der Sowjetunion

Der Staatliche Kunstverlag hat vor kurzem ein Album mit 50 farbigen Reproduktionen von Bildern alter europäischer Meister (Velasquez, El Greco, Rembrandt, Tizian, Terborg, Lenain u. a.) und hervorragender russischer Maler des 18.–19. Jahrhunderts (Lewizki, Borowikowski, Wenezianow, Fedotow, Repin, Surikow, Serow u. a.) mit französischem und englischem Text herausgegeben.

Die Kollektionen der größeren westeuropäischen Museen sind weitgehend erforscht und in vielen Reproduktionen verbreitet, während die Kunstsammlungen der Sowjet-Museen weitaus weniger bekannt sind. Mit der Veröffentlichung dieses Albums hofft der Verlag den Forschern und Kunstliebhabern ein wenig erforshtes und in einzelnen Fällen überhaupt unbekanntes Material bieten zu können. Der Verlag hat es sich sehr angelegen sein lassen, diese Ausgabe einer solchen Beachtung würdig zu gestalten. Die großen Reproduktionen (32×23 cm) sind von den besten Druckereien der Union mit großer Annäherung an die koloristischen und Faktorbesonderheiten des Originals hergestellt. So schwierig zu reproduzierende Werke, wie „Der verlorene Sohn“ von Rembrandt, „Der männliche Torso“ von Gericault, das „Selbstportrait“ von L. David oder „Die Dame in Grau“ von Terborg, sind vorzüglich gelungen.

In dem erklärenden Text zu den Reproduktionen werden die sozialökonomischen Voraussetzungen der in dem Album berührten Erscheinungen der künstlerischen Kultur dargelegt.

A. Lunatscharski hat zu diesem Album ein Vorwort geschrieben in dem die Einstellung des Proletariats zu dem durch die Revolution errungenen künstlerischen Erbe kurz charakterisiert ist.

Die äußere Ausstattung des Albums lag in Händen von Prof. Piskareff, der die Umrahmung der Reproduktionen, den Umbruch des Textes und die Gestaltung des Einbandes in sehr origineller Weise vorgenommen hat, die sich von anderen Luxusausgaben ähnlicher Art radikal unterscheidet.

Der künstlerische Wert des Sammelwerkes wird noch dadurch erhöht, daß die Portraite der Künstler, deren Werke reproduziert sind, in Holzschnitt und in Zeichnungen beigelegt sind. Die Gravüren sind von Prof. Schewerdajew und Pawlow angefertigt.

Die Bibliotheken der ausländischen Museen, die Kunstforscher und ernste Liebhaber werden schon deshalb nicht an dieser Ausgabe vorbeigehen können, weil eine Reihe hervorragender und wenig bekannter Kunstwerke in diesem Album reproduziert ist, wozu noch die kritische Bewertung und schließlich die originelle künstlerische Gestaltung des ganzen Bandes dazukommt, die ihrerseits von bedeutendem künstlerischen Interesse ist.

Der Preis des Albums beträgt 30 amer. Dollar

Prospekte werden auf Anforderung zugesandt



Bestellungen richte man an:

**„Meshdunarodnaja Kniga“ Moskau. Kusnetzki Most 18. Bank-
kto. Nr. 263 b. d. Staatsbank d. UdSSR Moskau. Neglinny Pr. 12**

o d e r

**„KNIGA“ Buch- und Lehrmittelges. m. b. H., Ritterstraße 61
Berlin SW 68, Postscheckkonto: Berlin 12610**